

Kuriose Geschichten von der Wupper

SCHWEBEBAHN Bei einer Stadtrundfahrt von Oberbarmen nach Vohwinkel erzählte Jürgen Holzhauser 20 kuriose Geschichten.

Von Vanessa Kockegei

Ratternd und quietschend kommt die Bahn zum Stehen, und mit einem Klicken öffnen sich die Türen: „Alle Mann aussteigen bitte!“, ruft **Jürgen Holzhauser**, Stadtführer der Wuppertal Touristik. Behutsam steigen seine Zuhörer nacheinander aus der Schwebebahn, die im Stehen ganz ordentlich schaukelt. Da fällt Holzhauser doch gleich eine Anekdote ein: Na klar, gerade das Schaukeln der guten alten Bahn hat doch damals die Elefantendame **Tuffi** in Panik versetzt, die aus der Bahn in die Tiefe stürzte und wie durch ein Wunder bloß eine Schramme am Po davontrug.

Mit Barmer Platt über Oberbarmen bis Vohwinkel

Allerlei solcher Anekdoten hat Holzhauser im Gepäck. „Mein Ziel ist es, Geschichten zu erzählen, die amüsant sind und zugleich den Stolz auf unsere Heimatstadt stärken“, sagt Holzhauser.

Dazu hat sich Wuppertal Marketing eine Führung der beson-

deren Art ausgedacht. Ausgehend von der Station Oberbarmen Bahnhof, macht die 35-köpfige Truppe an verschiedenen Stationen Halt: Von der Adlerbrücke geht es über das Landgericht und den Döppersberg hin zum Zoo. Nach einem kurzen Fußmarsch bis zur Sonnborner Straße geht es dann wieder zur Endhaltestelle Vohwinkel.

„Es ist mal was anderes“: Die Zuhörer amüsieren sich

Holzhauser betont gleich zu Beginn, dass er sich durchaus mal erlaube, Flagge zu zeigen: „Was den Döppersberg und die ganze Kritik betrifft, muss ich sagen, ich bin froh, dass nun endlich etwas Vorzeigbares geschaffen wird.“

Für diese Harnröhre vom Tunnel hoch zu den Gleisen haben ich und andere Stadtführer uns oft geschämt.“

Mit amüsantem Barmer Platt und Barmer Dativ („folgen sie mich“) erzählt Holzhauser von reformierten entlaufenen Eseln – oder davon, wie **Udo Lindenberg** dem DDR-Staatsratsvorsit-



Der Mann fürs Kuriose: Jürgen Holzhauser (rechts) unterhält seine Gäste an der Station Oberbarmen. Foto: Uwe Schinkel

zenden **Erich Honecker** in Wuppertal eine Gitarre schenkte („Gitarren sind besser als Knarren“). Zweieinhalb Stunden dauert die Führung, für die Holzhauser immer wieder mit Lachern belohnt wird. Das Wetter hingegen bestraft vor allem diejenigen, die ihre Handschuhe und Mütze daheim gelassen haben.

Von schlechter Laune aber keine Spur. „Mir gefällt es sehr gut, es ist sehr amüsant ver-

■ TOUREN MIT JÜRGEN HOLZHAUSER

FÜHRUNGEN Termine: 2., 16., 23. und 30. März, jeweils 14 Uhr, ab Schwebebahnstation Oberbarmen, Ende ca. 16.30 Uhr Nähe Schwebebahnstation Vohwinkel, Preis: 9,50 Euro (VRR-Ti-

cket erforderlich). Anmeldung: Wuppertal Touristik, City-Center, Schloßbleiche 40, Ruf 19 433 oder Mail (wuppertalouristik@wuppertal-marketing.de).

packt. Ich wäre nur lieber ein Stückchen weiter in die Stadt hineingelaufen, als an den Stationen zu bleiben“, sagt **Gisela**

Berghaus. Auch bei **Klaus Gerlach** kamen die 20 kuriosen Geschichten gut an: „Es ist mal was anderes – sehr unterhaltsam.“